Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

6. Belegung der Lazarette

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

elsaß mit Liebesgaben versorgt werden, aus der Betätigung des Freiburger Ortsausschusses auf diesem Gebiet hervorgegangen. So unterhält der Ortsausschuß noch jetzt die Erfrischungs- und Verköstigungsstelle am Hauptbahnhof und die große Übernachtstation des Roten Kreuzes in der Villa Mayer-Ehehalt für die durchreisenden Kriegsteilnehmer. Aber das sind Einrichtungen, die mit den Lazaretten nur in lockerem Zusammenhange stehen und deshalb an dieser Stelle übergangen werden dürfen.

Wohl müssen wir aber noch auf die Vorkehrungen für die Unterhaltung, Förderung und Unterweisung der uns anvertrauten Krieger in unsern Lazaretten hinweisen, ein Gebiet freiwilliger Betätigung von ungeheurer Wichtigkeit, das sich mit der längeren Dauer des Krieges nicht allein immer weiter ausdehnt, sondern auch immer mehr an Bedeutung gewinnt. Während es im Anfange des Krieges genügend schien, die Verwundeten mit Unterhaltungslektüre, Spielen und allerlei heitern Beschäftigungen zu versorgen, ihnen Vorträge, Musik und Aufführungen darzubieten zur Belehrung, zum Zeitvertreib und zur Aufmunterung, sind jetzt ernstere Aufgaben in den Vordergrund getreten. Es handelt sich darum, die kostbare Zeit, die unsere Krieger in den Lazaretten unserer Stadt verbringen müssen, zu ihrem Vorteil auszunützen, sei es, um sie in ihrem Berufe durch Unterweisung und Anregung zu eigener Arbeit zu fördern, sei es, um die Schwierigkeiten für ihr zukünftiges Leben, welche durch die Verwundungen und Verstümmelungen entstanden sind, überwinden oder vermindern zu helfen.

6. Belegung der Lazarette.

Wenn wir schließlich noch ein Wort über die Stärke der Belegung der Freiburger Lazarette mit verwundeten oder kranken Kriegern seit Beginn des Krieges hinzufügen sollen, so ist zuvor zu bemerken, daß der Ortsausschuß bereits am fünften Mobilmachungstage in nichtmilitärischen Krankenanstalten 1322 Lagerstätten bereit halten und diese Zahl an zuständiger Stelle melden konnte. Am Sonntag, den 9. August, also am 8. Mobilmachungstage, waren bereits 24 Offiziere und 129 Mann in diesen Lazaretten untergebracht. Am 20. August, nach der zweiten Schlacht bei Mülhausen, betrug die Belegung bereits 41 Offiziere und 1288 Mann, am 23. August sogar 75 Offiziere und 1624 Mann. Die Zahl stieg dann noch vor Ende des Monats auf fast 3000, obwohl täglich ein erheblicher Teil der Verwundeten mehr in das Innere Deutschlands zurückbefördert wurde. Aber auch diese Zahl wurde bald, schon im Lauf des Septembers nicht selten überschritten, zumal nach der Einrichtung des Barackenlazaretts. Neuerdings beträgt die Gesamtzahl der in Freiburg verfügbaren Lagerstätten rund 4200 und die der untergebrachten Verwundeten durchschnittlich 3200—3600.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe